

Gekaufte Wahrheit

Gentechnik im Magnetfeld des Geldes

Deutschland 2009
88 Min.

Spieltermine:

Freitag, 30.7., 20.00 Uhr
Herrsching
Samstag, 31.7., 13.30 Uhr
Starnberg
Sonntag, 1.8., 13.15 Uhr
Seefeld



Regie

Bertram Verhaag

Buch

Bertram Verhaag

Kamera

Waldemar Hauschild

Schnitt

Verena Schönauer

Musik

Bauer Kager Holzapfel

Produktion

Denkmal
Filmgesellschaft mbH

Dokumentarfilm

Der Agrar-Chemie-Multi Monsanto bringt Anfang der 90er Jahre genmanipulierte Pflanzen auf den Markt, die für die Einen einer landwirtschaftlichen Revolution gleichkommen und Probleme der Welternährung lösen sollen. Für Andere bedeuten diese Pflanzen unwiederbringliche Zerstörung der biologischen Vielfalt auf diesem Planeten und müssen nachdrücklich bekämpft werden.

Árpád Pusztai und Ignacio Chapela haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind bedeutende Wissenschaftler und ihre Karrieren sind ruiniert. Beide arbeiten sie im Bereich der Gentechnik. Beide machten wichtige Entdeckungen. Beide sind gefährdet, weil sie die Mächtigen in Forschung und Industrie kritisieren, die dadurch ihre Investitionen bedroht sehen.

Aussagen von Wissenschaftlern selbst belegen, dass 95% der Forscher im Bereich Gentechnik von der Industrie bezahlt werden. Nur 5% der Forscher sind unabhängig. Die große Gefahr für Meinungsfreiheit und Demokratie ist offensichtlich. Kann die Öffentlichkeit – können wir alle – den Wissenschaftlern noch trauen?

Ein dokumentarischer Thriller darüber, wie multinationale Agro Chemie Konzerne internationale Wissenschaftler zu Opfern machen, um zu verhindern, dass sie ihre beängstigenden Forschungsergebnisse veröffentlichen.

Auszeichnungen

Ehrenvolle Erwähnung auf dem Columbus International Film Festival 2009